

Tinka Wolf
Referentin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

**Leibniz-Institut für
Arterioskleroseforschung**

lifa

Domagkstraße 3, 48149 Münster
Tel: 0231 1392 234
Mobil: 0176 24607906
E-Mail: tinka.wolf@lifa-muenster.de
www.lifa-muenster.de

Pressemitteilung

GWK-Entscheidung: Keine Bund-Länder-Förderung mehr für das LIFA

Mit Bedauern hat das Leibniz-Institut für Arterioskleroseforschung (LIFA) in Münster die Entscheidung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) zur Kenntnis genommen, das Institut nicht weiter durch Bund und Länder zu fördern. Auch das Land NRW hat gegenüber dem LIFA Bedauern über den GWK-Beschluss geäußert.

Mit der Entscheidung folgte die GWK erwartungsgemäß einer Empfehlung des Senats der Leibniz-Gemeinschaft (WGL), der das Institut Ende 2009 evaluiert und als nicht mehr förderungswürdig eingestuft hatte. Die Leitung des LIFA betont, dass sie die Einschätzung der GWK nicht teile: Das Institut betreibe exzellente Forschung, deshalb suche man auch nach wie vor nach einer Lösung.

So befindet sich der Vorstand des Trägervereins, der Gesellschaft für Arterioskleroseforschung e.V., gemeinsam mit der Institutsleitung seit der Senatsentscheidung im Juli in Gesprächen mit dem Land NRW und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Das LIFA, das im Jahr 2005 in die WGL aufgenommen worden war, wird nach aktuellem Stand nun noch bis Ende 2011 gemeinsam von Bund und Ländern gefördert. In den nächsten Wochen werden die Gespräche intensiviert, um möglichst bald eine Lösung für die Mitarbeiter des Instituts zu finden.

Verantwortlich für den Text: Tinka Wolf, Leibniz-Institut für Arterioskleroseforschung

Der Abdruck der Pressemitteilung ist kostenfrei unter Nennung der Quelle. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.

Kontakt:
Tinka Wolf
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
LIFA – Leibniz-Institut für Arterioskleroseforschung
Tel: 0231 1392 234
Mobil: 0176 24607906
Mail: tinka.wolf@lifa-muenster.de